

Hochstehender Final mit regionalem Nachwuchs

Schiessen Die Teilnahme für den Final der Ostschweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (OMM) in Chur wird in drei Heimrunden ermittelt. Die besten sechs Nachwuchsmannschaften der Ostschweiz sind für den Final qualifiziert. Mit dabei war in diesem Jahr auch die Schützengesellschaft Buchs-Räfis. Eine Mannschaft besteht aus fünf Nachwuchsschützen. Pro Runde und am Final werden jeweils pro Schütze, Schützin 20 Schüsse A10 gewertet.

Zusammen mit den sechs besten Elitemannschaften der A-Liga durften die Nachwuchsmannschaften diesen Final kürzlich bestreiten. Das Zusammentreffen mit den besten Mannschaften der Ostschweiz verlieh dem Nachwuchswettkampf eine besondere Bedeutung. Trotz der eher schwierigen Schiessbedingungen haben die Nachwuchsmannschaften mit sehr hohen Resultaten den Wettkampf in der Bündner Hauptstadt beendet.

Eine hervorragende Leistung abgeliefert

Das Resultat der SG Buchs-Räfis mit 879 Punkten hätte im Jahr 2024 für den Sieg mit vier Punkten Vorsprung gereicht. In diesem Jahr belegte das Team den fünften Schlussrang. Die Teams in den Rängen 1 bis 4 waren gesamthaft deutlich älter als die



Stolz auf die Leistungen (hinten von links): Oski Michel, Riccarda Schneider, Paula Kalberer, Beda Kocherhans, (vorne von links) Jasmin Ott, Joana Paes Costa, Anina Peter.

Bild: PD

Buchser. Die Mannschaft steigerte sich gegenüber dem Final 2024 um 13 Punkte. Diese Leistung des motivierten Nachwuchses ist hervorragend und verdient grosse Anerkennung, war man sich einig.

Nach einem Bummel in der Altstadt trafen sich alle Teilnehmenden, Betreuer, Funktionäre und Gäste zum Bankett im Restaurant Marsöl. Mit dem Rangverlesen wurde die OMM 2025 würdig abgeschlossen. (pd)